



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

Kulturentwicklungsplan





Wie stelle ich mir meine Kulturstadt Recklinghausen in zehn Jahren vor?



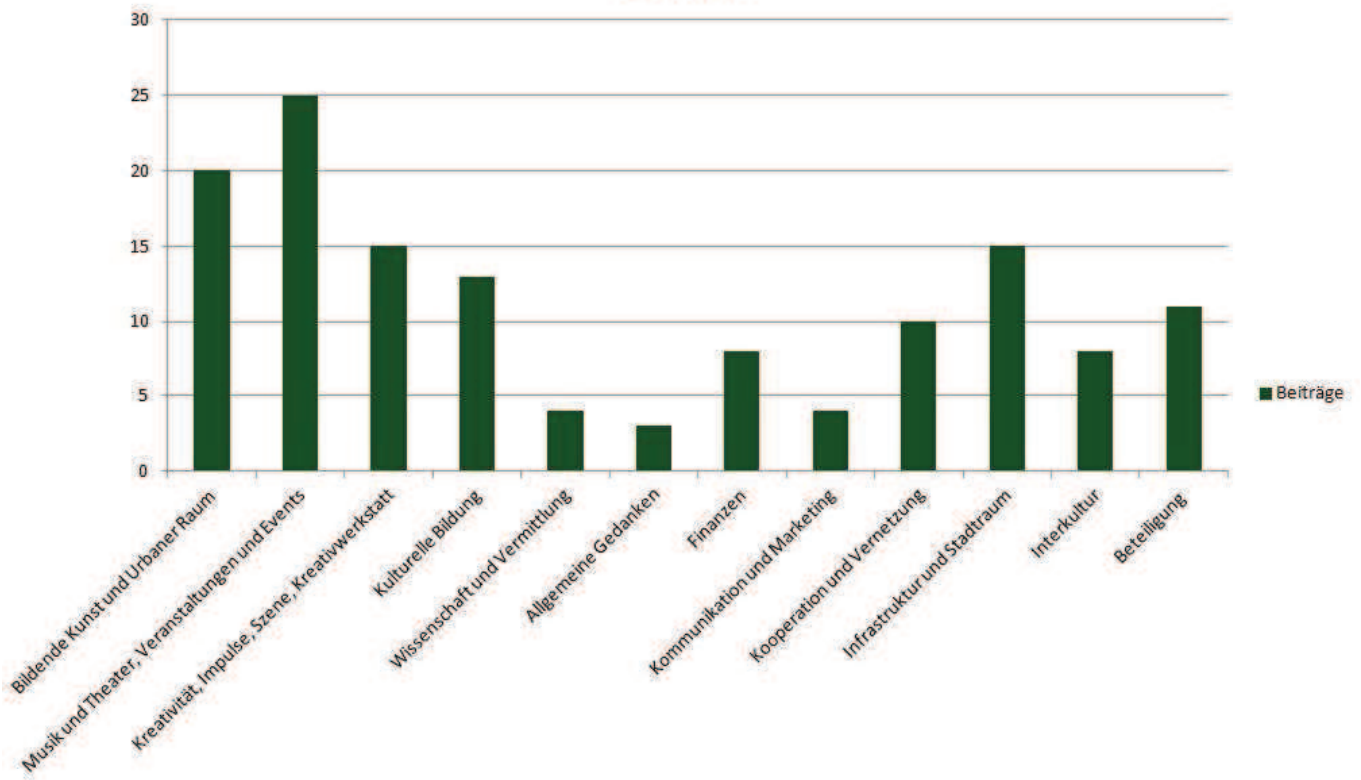


Wir haben gefragt – Sie haben geantwortet!





Beiträge





Allgemeine Gedanken



Bunt, jung, neugierig, offen für Neues. Aktiv, attraktiv, vielfältig und innovativ, kreativ und solidarisch. Kultur für alle. Weltoffen und tolerant.

Entwicklung der Freizeitkultur als öffentliches Anliegen und Aufgabe

**„Es genügt für Kultur, es absichtlich zu tun.“
(Niklas Luhmann)**





Finanzen



Fördertopf / fester Etat für freie Kunst- und Kulturschaffende

Vernünftige Gagen und Bezahlung für freischaffende Künstler

**Gute Preisstruktur der Musikschule
(höhere Geschwisterermäßigung, Ermäßigung für Auszubildende, transparenteres Abrechnungssystem)**

Mehr Mittel für Soziokultur

Entwicklung einer Sponsoring-Kultur auf breiter Unternehmensbasis





Kommunikation und Marketing



**Ein gemeinsamer Veranstaltungskalender für alles, was
in Recklinghausen passiert**

Die Kultur muss besser vermarktet werden.





Kooperation und Vernetzung



**... von Kunstvereinen und Vereinen aus der Bürgerschaft
und Museen**

... von Altstadt Schmiede und Stadt

... von städtischen Kultureinrichtungen und freien Trägern

... mit den Schulen

**... mit Firmen (diese übernehmen Kulturpatenschaften,
bieten Kulturschaffenden Dienstleistungen und
Manpower)**





Infrastruktur und Stadtraum





Stadtentwicklung als Ausdruck einer Kulturstadt

**Kultur auch in Stadtteilen und Vororten
(Suderwich, Dortmunder Straße, Ziegelgrund)**

**Gärtnern in der Stadt: „Urban Gardening“ an zentralen
Plätzen (Gestaltung des Kirchplatzes durch Bürger-
Container für Blumen und Gemüsepflanzen)**

Autofreie Innenstadt und fahrscheinloser ÖPNV

Bespielen des Leerstands in der Innenstadt mit Kultur





Günstige Auftrittsorte für Chöre, Sänger und Bands

**Mehr Proberäume für Musiker und Theaterleute in
Kooperation mit Firmen**

**Karstadt als Kunst-Messe-Kaufhaus mit
Veranstaltungsräumen und als Stätte für Laienkünstler**

Ausstellungen im Ruhrfestspielhaus (Bilderleisten)

**Mehr Investitionen für eine bessere Infrastruktur der
Kultureinrichtungen (Bücherei, VHS, etc.)**



Interkultur



Interkulturellen Dialog verbessern

Mehr Veranstaltungen für Menschen mit Migrationshintergrund

Gelungene Integration aller Bürger, unabhängig von Herkunft und Religion. Interkulturelle Straßenfeste in allen Stadtteilen als Ausdruck dessen.

Integration durch Tanzprojekte und ein jährliches Tanzfestival

Aufbau eines Friedenstheaters zum Austausch zwischen den Kulturen, mit Schauspielern verschiedener kultureller Hintergründe

Menschenrechte-Chor und Samba-Batacuda-Gruppe





Bürgerbeteiligung





Die Bürger sollen mitentscheiden.

Mehr Transparenz

**Recklinghausen soll einen Kreativbeirat aufstellen.
Entscheidungen, die das Stadtbild und die Kultur prägen,
sollen durch kompetente Stimmen aus der Bürgerschaft
unterstützt werden.**

Ein offenes Disputationszentrum

**Stadt des Art of Hosting und als Lernort für integriertes
Handeln**





Regelmäßige Kulturtreffs zu verschiedenen Themen

Ehrenamtliche Kulturbegleiter für ältere oder behinderte Menschen

Der KulturPott.Ruhr bekommt alle nicht verkauften Karten, damit Kultur auch für Menschen zugänglich wird, die keine finanziellen Mittel dafür haben.



Kulturelle Bildung



Mehr Förderung und Perspektive für die Jugend

Kunst als Grundlage für „unerwarteten Unterricht“ (als Ausgangslage für Mathe, Physik etc.) und die Sensibilisierung von Schülern für Kunst und Kultur

Weniger Nachmittagsunterricht zugunsten der Förderung von künstlerischem (und sportivem) Engagement

Workshops für junge Künstler, die sich dadurch besser entfalten können





**Eine Kunst- und Kreativschule für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene
Kunstschule ist schön, aber eng. Kunst- und
Kreativschule
Kunsthochschule in Suderwich**

Musikschule soll bleiben, Projekte auch für Erwachsene

Erhalt des Trainingsbergwerks als Besucherbergwerk

Bessere Ausstattung der Bücherei

**Stadt des Art of Hosting und Lernort für integriertes
Handeln**

